
VDW-Nachwuchsstiftung knüpft Kontakte auf der Didacta

Die VDW-Nachwuchsstiftung war erstmals mit einem Stand auf der Didacta in Stuttgart vertreten. Die Messe fand vom 22. bis 26. Februar 2011 statt. Sie ist die weltgrößte Fachmesse für Bildung und ist nationale wie internationale Kontaktbörse.

Die VDW-Nachwuchsstiftung präsentierte sich auf einem Stand gemeinsam mit Siemens Erlangen. Sie stellte ihr innovatives Lehrmaterialienprogramm vor. Dies ergänzte sich sehr gut mit der neuesten CNC-Steuerung für die Ausbildung von Siemens.

Fachbesucher aus verschiedenen Aufgabenbereichen informieren sich

Besucher aus Baden-Württemberg, angrenzenden Bundesländern und aus dem Ausland erhielten einen Einblick in die komplett neu entwickelten Lehrmaterialien für handlungsorientierten Unterricht der VDW-Nachwuchsstiftung. Die professionellen Ausarbeitungen und das durchgängige Konzept von CAD über CAM bis hin zur CNC-gesteuerten Werkzeugmaschine erhielten viel Zuspruch. Lehrer, Ausbilder und Vertreter der Schulaufsicht informierten sich darüber hinaus über die verschiedenen, einander ergänzenden Aktivitäten der Stiftung. So konnten z.B. Fragen zum bereits etablierten Fortbildungskonzept direkt beantwortet und Kontakte zwischen verschiedenen Akteuren betrieblicher und schulischer Berufsbildung hergestellt werden. Auch Mitarbeiter von Partnerunternehmen der VDW-Nachwuchsstiftung informierten sich auf der Messe über die neuesten Entwicklungen. Potenzielle Kooperationspartner interessierten sich für die Stiftungstätigkeit und fanden sich zum ersten Ideenaustausch ein.



Das Team auf der Didacta: v.l.n.r. Jürgen Patermann (VDW-Nachwuchsstiftung), Markus Bürger (Ehrhart-Schott-Schule Schwetzingen), Peter Bole (VDW-Nachwuchsstiftung), Karl-Heinz Engels (TAC Erlangen Siemens AG)

Gesprächspartner aus den Regionen, in denen sich Kooperationen mit der VDW-Nachwuchsstiftung noch im Aufbau befinden, sehen mit einer künftigen Ausweitung der Aktivitäten für die Arbeit in ihrer Region deutlich positive Impulse.

VDW-Nachwuchsstiftung gewinnt neues Beiratsmitglied



Astrid Oellerer, Trumpf GmbH

Astrid Oellerer ist seit 01. Februar 2011 Mitglied im Beirat der VDW-Nachwuchsstiftung. Nach verschiedenen Stationen in Personal- und Organisationsbereichen bei der Volkswagen AG, Wolfsburg, und der Daimler AG, Stuttgart, kam Astrid Oellerer zu Trumpf. Hier ist sie seit Anfang 2011 verantwortlich für das Personal- und Sozialwesen.

Oellerer lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Stuttgart.

Der Stiftungsbeirat hat eine beratende Funktion für die VDW-Nachwuchsstiftung. Er setzt sich zusammen aus Personen, die eine besondere Fachkompetenz und Erfahrung im Hinblick auf die Aufgabenverteilung der VDW-Nachwuchsstiftung aufweisen. Der Stiftungsbeirat erarbeitet Programmempfehlungen und Projektvorschläge für die VDW-Nachwuchsstiftung.

Ansprechpartnerin in der VDW-Nachwuchsstiftung

Dr. Marina Kowalewski

Tel. 069 756081-47

dr.kowalewski@vdw.de
